

TECHNOBOT

transfrontalier



PRÄSENTATION DES PROJEKTS

Den Grenzüberschreitenden Technobot gibt es seit 2017 als pädagogisches Projekt zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit ihren Lehrern bilden Schüler aus verschiedenen europäischen Ländern Teams und bereiten als Kooperationsprojekt zwei Roboter vor, die zusammen in Rekordzeit einen Ball auf einem 10m langen Parcours transportieren sollen, ohne dass dieser herunterfällt.

Montage, Programmierung und Testläufe können sowohl physisch, als auch online organisiert werden.

MIT GLEICHALTRIGEN IN DER GRUPPE SINNSTIFTEND LERNEN

Bei der Arbeit im Projekt lernen die Schüler gemeinsam in der Gruppe. Beim Austausch in Kleingruppen, durch Versuche / Fehler / Erfolge lernen sie eigenständig und individuell.

Dieses pädagogische Vorgehen erweist sich als erfolgreich für das Lernen der Coding-Prinzipien... und bietet außerdem die Möglichkeit eine Fremdsprache im Austausch mit Muttersprachlern anzuwenden und die Kulturen anderer Länder der Großregion kennenzulernen.

TERMINE

- **1.Treffen - Online** → « Ice breaking », sich kennenlernen mit Hilfe von Sprachanimationen **(ein halber Tag im Januar / Februar 2022)**.
- **2.Treffen - physisch** → erster Kontakt mit der Robotik, Montage der Roboter mit Hilfe der Montage-Kits, Einführung in die Programmierung. **(ein halber Tag im März/April)**.
- **3.Treffen - Online (falls möglich)**→ Beginn der Roboter-Programmierung **(ein halber Tag im Mai)**
- **Finale - physisch** → gemeinsame Tests der Roboter auf dem Parcours (falls möglich hinsichtlich der sanitären Bedingungen) .

Der Mehrwert des GRENZÜBERSCHREITENDEN TECHNOBOT:

- Motivation der Schüler durch spielerische Ansätze und Gruppenarbeit
- Sprachenlernen durch Austausch mit Gleichaltrigen
- interessante Ansätze zur Vermittlung des Coding und Programmieren

Weitere Informationen und Videos :

- <https://youtu.be/-BJH-rgRA-U>
- <https://youtu.be/BTL2eefsXPk>



DATA

